

| | |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitschrift: | Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur |
| Herausgeber: | Verein für Bündner Kulturforschung |
| Band: | - (1953) |
| Heft: | 7 |
| Artikel: | Chronik für den Monat Mai |
| Autor: | Hunger, A. |
| DOI: | https://doi.org/10.5169/seals-397635 |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

24. Im Bündner Ingenieur- und Architektenverein und Rhein-Verband sprach Prof. Dr. E. Imhof, ETH Zürich, über «Schönheit und Eigenart der Landkarten in alter und neuer Zeit».
25. Zwischen Buseno und Arvigo wurde die alte Steinbrücke durch ein Detachement Sappeure gesprengt. Die Brücke, welche durch das Hochwasser vom 8. August 1951 schwer beschädigt worden war, stammte aus dem Jahre 1828 und wurde nun durch eine neue Eisenbetonbrücke ersetzt.
30. Im Alter von 79 Jahren starb Prof. Dr. E. Gasser, ehemaliger Lehrer für französische und italienische Sprache an der Kantonsschule.

Chronik für den Monat Mai

Von A. Hunger, Chur

2. In Chur fand der Bündner Anwaltstag statt. Bundesrichter Dr. Giovanoli sprach über «Die Berufung an das Bundesgericht».
3. Die am Landsgemeindesonntag durchgeführten Wahlen der Abgeordneten in den Großen Rat ergaben für die einzelnen Parteien die nachstehenden Ergebnisse: Konservative 34, Demokraten 31, Freisinnige 27, Sozialdemokraten 6, Wilde 2. Drei Vertreter müssen sich einer Nachwahl unterziehen.
5. Das Liceum Alpinum in Zuoz unterrichtete im Schuljahr 1952/53 121 interne und 49 externe Schüler.
7. Die beiden Kommissionen des National- und Ständerates für die Hinterrheinkorrektion traten in Chur zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen, verbunden mit einer Besichtigung der Bauarbeiten zwischen Thusis und Rothenbrunnen.
11. In Malans und Flims fand die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Landfrauenverbandes statt.
13. Der Aufsichtsrat der Schweizerischen Schillerstiftung hat Herrn Andri Peer, Winterthur, für sein dichterisches Schaffen eine Ehrengabe von 1000 Franken überreicht und Herrn Reto Caratsch, Paris, für sein Buch «Il commissari de la cravatta verda» einen Preis von 1000 Fr. zugesprochen.
15. Zufolge Erreichung der Altersgrenze haben die Herren Kanzleidirektor Dr. J. Desax und Rektor Dr. J. Michel ihre Demission eingereicht. Zum neuen Kanzleidirektor hat der Kleine Rat Dr. P. Seiler ernannt. Die Wahl zum Rektor der bündnerischen Kantonsschule fiel auf Prof. Dr. P. Wiesmann.
18. Der neu gewählte Große Rat trat zur Frühjahrssession zusammen, die durch Regierungspräsident Dr. E. Tenchio eröffnet wurde.

19. In Bern empfing eine Delegation des Bundesrates eine Abordnung des Kleinen Rates des Kantons Graubünden zwecks Besprechung der Bundeshilfe an Graubünden im Zusammenhang mit der Rhätischen Bahn, insbesondere der Schlußfolgerungen des Berichtes der Kommission Amstalden über den weiteren Bahnrückkauf. Dieser Bericht kam zum Schluß, daß Graubünden die Stellung eines Sonderfalles einzuräumen sei, der eine Soforthilfe rechtfertige.
30. In Chur fand die Gedenkfeier zum Beitritt Graubündens in die Eidgenossenschaft statt. Die Feier begann vormittags mit einem Gedenkakt beim Soldatendenkmal, bei dem die Herren Major R. Lardelli, Regierungsrat Dr. Cahannes und Stadtpräsident Dr. Caflisch sprachen. Anschließend fand ein Umzug durch die Straßen Churs statt. Vor dem Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn, anlässlich des eigentlichen Festaktes, hielten Festreden Standespräsident Marchion, Regierungspräsident Dr. Tenchio und Bundespräsident Dr. Ph. Etter.

Der Zentralvorstand und die Delegierten der Pro Rätia versammelten sich in Chur zur 5. Delegiertenversammlung.

Chronik für den Monat Juni

Von A. Hunger, Chur

3. Eine Gruppe von Redaktoren der Schweizer Presse besuchte auf Einladung der «Pro Calanca» das Calancatal. Nach einer Besichtigung des Kraftwerkes der Calancasca AG. in Roveredo und der Stauanlage bei Buseno wurden die Verwüstungen der Hochwasser vom August 1951 in Augenschein genommen.
5. In den Fünf Dörfern schlossen sich eine Anzahl geschichtlich interessierter Einwohner zusammen, mit dem Zweck, die geschichtlichen Belange der Kreisgemeinden zu pflegen und vor allem das Interesse für heimatkundliche und kulturgeschichtliche Dinge bei jung und alt zu wecken und zu fördern.
7. Die Historisch-antiquarische Gesellschaft führte den diesjährigen Frühlingsausflug nach dem Fürstentum Liechtenstein durch.
8. Die Versammlung der politischen und der Bürgergemeinde von Soazza und Mesocco beschlossen, die Wasserrechtskonzession für die Gewässer der oberen Mesolcina der Gesellschaft Calancasca zu erteilen.
10. Der Bundesrat hat dem Kanton Graubünden einen Beitrag an die Kosten der Alpverbesserungen in der Gemeinde Fellers bewilligt.